

Zurlauben] il faut qu'elle soit perdue out[!] interceptée comme ie ne doute pas, dans une conioncture comme la presente

J'attends de vos nouvelles sur ce que M^r le Cappitaine [aux gardes Franz Ludwig] Pfiffer vous doit entretenir touchant le nouvelle ordre pour nostre regiment, ie souhaitteroj de tout mon coeur, vous pouvoir tesmoigner plustost par les effetcts qu'en parole le Zele que i'ay pour vostre service estant ...

mes tres humbles respects à Madame vostre bien aymée [Anna Maria Speck] ... [et à] toute vostre famille, i'attends avec impatience l'issue de la [gemeineidg.] diette [die am 11. Januar 1666 in Baden² begann und u.a. auch die in Schwyz und Stadt und Amt Zug sehr umstrittene Werbung von Freikompagnien zum Gegenstand haben sollte³]

Je vous prie de mettre la cy iointe avec les vostres [lettres] pour l'envoye en france".

1) s. Zurlauben/HM I 252f.

2) s. EA VI 1, 668 (Nr. 434). Stadt und Amt Zug liess sich dabei u.a. auch durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten.

3) s. ebenda 669 e

Original, mit Siegel - AH 96, 294-295

137

1667 Mai

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM FÄHNRICH [DER GARDEKOMPAGNIE VON WOLFGANG LUDWIG REDING] FÜR [GARDE]HPTM. [HEINRICH II.] ZURLAUBEN

"Sein sold 15 lb.	lb.	ss
[Sdt.] Hannss Brunner hat dienst genommen den 24.ten Meyen des 1667.		
Erstlich hat er an Taggelter Empfangen	22	15
Jst Zue Nanterre bey der Rechnung schuldig bli- ben	10	8
Jtem Zue Nanterre für ein Rockh	20	
Jtem für ein huett	3	
Jtem für ein Par leine strumpff		12
Jtem für ein Par schuech	3	10
Jtem für schiff Lohn		12
Sein Empfangen Jst	60	17
[Sdt.] Baltz griffenberger ... hat dienst ge- nommen den 25. Tag Meyen des 1667.		
Erstlich hat er An Taggelter Empfangen	22	15
Jtem ist Zue Nanterre mit ihme abgerechnet wor- den, ist er bey der Rechnung schuldig ver- bliben	6	4½

	lb.	ss	
Jtem für ein Rantzen		15	
Jtem Zue Nanterre für ein Rockh	20		
Jtem für ein hempt	2	5	
Jtem für ein huett	3		
Jttem für schiff Lohn		12	
Jttem Zue Souoson [=Soissons] an gelt		5	
Sein gantzen Empfangen	55	16	6 d
Sein sold 15 lb.			
[Sdt.] Uolrich Gassentzer hat dienst genommen den 24ten. Meyen			
Erstlich hat er An tag gelter Empfangen	22	15	
Jtem auff die hand an gelt	3		
Jtem für ein Par leine strümpff		11	
Jtem für ein Rokh	20		
Jtem Zue schmerikhen [=Schmerikon?] ² hat er verzert	10		
Jtem für ein huett	3		
Jtem für ein degen behenckh	1	16	
Jtem für ein degen	6	12	
Jtem für schiff Lohn		12	
Jtem für Bulffer Kugel undt Lunten		16	
Sein gantzen Empfangen	69	2	
Jtem ³ für Herrn hauptman Zurlauben ussgeben für ein Neuw Karren Radt bezalt			
Jtem für bier bezalt	8	16	
Jtem für seine Pferd bezalt		19½	
Jtem Zue Charlle Roy [=Charleroi] als er das ge- schier khoufft		11	3 d
Summa	10	6	9 d
Summa Jn allem	196	2	3 d
Hingegen soll ich		16	Sous."

"Notandum.

Dieweillen Ich dem H. fenderich die 10 lb. 6 ss 9 d bezalt, Restiere Ich allein noch umb 185 lb 15 ss Seinem H. Hauptman [Wolfgang Ludwig Reding] rechnung Zu halten ...

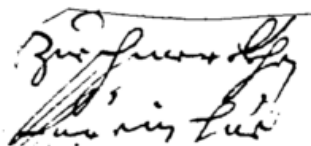
[sig.] H[einrich II.] Zur L[auben]

NB:

Restieren hierby H. haupt. Reding noch 185 lb. 15 ss wegen 3 Soldaten."

1) Reding und zurlauben führten im Garderegiment gemeinsam je eine Halbkompagnie, s. AH 96/94.

2)



3) Von hier weg bis zum "Notandum" Zurlaubens ist der Text durchgestrichen.

Original. Notiz und Dorsualnotiz von Heinrich II. Zurlauben.
AH 96, 296-297 - Blatt 297^r leer